



füreinander e.V. 

**Jahresbericht 2017**



# Jahresbericht 2017

<b>PERSONELLE SITUATION</b>	<b>3</b>
<b>LEBENSWELTEN DER KINDER UND JUGENDLICHEN IN DER SANDHEIDE</b>	<b>3</b>
<b>MOSAIK</b>	<b>4</b>
MÄDCHENNACHMITTAG .....	5
ERNÄHRUNGSPROGRAMM .....	5
JUNGENNACHMITTAG .....	5
HAUSAUFGABENBETREUUNG .....	5
MOSAIK-LERNWERKSTATT .....	5
SPIELMOBIL .....	5
MÜTTERCAFÉ .....	6
<b>CUBE</b>	<b>6</b>
JUGENDCAFÉ .....	6
BEWERBUNGSHILFEN UND BERATUNG .....	6
FRAUENCAFÉ .....	7
IT-AUSSTATTUNG .....	7
<b>VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN</b>	<b>7</b>
NEUJAHRSFEST .....	7
SOMMERFEST .....	7
AKTIONSTAG DER WIRTSCHAFT .....	7
KINDERFEST .....	7
WEIHNACHTSBAUM-SCHMÜCKAKTION .....	7
<b>KOOPERATIONEN</b>	<b>8</b>
CAFÉ INTERNATIONAL .....	8
PÄDAGOGISCHES NETZWERK .....	8
DU-ICH-WIR E.V. ....	8
GGG SANDHEIDE .....	8
JUMPERS E.V. ....	8
GRANDCITY .....	8
CARL-FUHLROTT-HAUPTSCHULE .....	8
WIRTSCHAFTSKREIS ERKRATH .....	9
STADT ERKRATH .....	9
<b>AUSBLICK 2018</b>	<b>9</b>
ERHÖHUNG DER STUNDENZAHL VON TIM JANZEN AUF 40 WS .....	9
LERNWERKSTATT JETZT MIT 8 SCHÜLERN UNTERWEGS .....	9
OFFICE-WORKSHOP .....	9
MENSCH .....	9
MUSIK-SCHULTOUR .....	10
FERIENPROGRAMM IN DEN PFINGSTFERIEN .....	10
SOMMERFEST .....	10
<b>FINANZEN</b>	<b>10</b>
IST 2017 .....	10
BUDGET 2018 .....	12
<b>VEREINSINFORMATIONEN</b>	<b>13</b>
AKTUELLES PROGRAMM .....	13
KONTAKT .....	13

## Personelle Situation

Hauptamtliche Mitarbeiter/innen bei füreinander e.V.:

Marei Schmitz	40 WS (bis September `17) 30 WS (ab Oktober `17)
Tim Janzen	20 WS

Ehrenamtliche Mitarbeiter:

In den verschiedenen Bereichen und Projekten wurde die Arbeit von füreinander e.V. von etwa 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt.

## Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen in der Sandheide

In den sechs Jahren, in den füreinander e.V. in der Sandheide aktiv ist, haben wir einen vertieften Einblick in die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen in diesem Quartier gewinnen können. Wenn hier von der Sandheide die Rede ist, meinen wir die Wohnblocks entlang der Sandheider Straße.

Kinder und Jugendliche in der Sandheide wachsen vielfach in prekären Lebenslagen auf, gekennzeichnet von materieller und immaterieller Unterversorgung aufgrund von Einkommensarmut, Erwerbslosigkeit und einem niedrigen Bildungsniveau der Eltern. Damit einher geht der Verlust an sozialer Bildung und Teilhabe. Der Alltag der Kinder und Jugendlichen wird dominiert von Langeweile, sie haben häufig nur wenige und sehr einseitige Spielmöglichkeiten. Durch die Eltern erfahren die Heranwachsenden nur geringe bis gar keine Unterstützung oder Förderung, nur wenige können sich auf die emotionale Zuneigung ihrer Eltern stützen. Die räumlichen Wohnverhältnisse sind in vielen Fällen sehr beengt und Eltern folglich oftmals überfordert mit der Versorgung und Erziehung ihrer Kinder. Als Folge flüchten sich viele von ihnen zu einem Großteil ihrer Zeit in digitale Welten an Tablet, PC und Fernsehen. Die Kinder werden folglich schon früh mit großer Eigenverantwortung, aber auch Verantwortung für ihre Geschwister, konfrontiert und müssen früh selbstständig werden. Viele Kinder, die wir in der Arbeit von füreinander e.V. erleben, zeigen deutliche Spuren emotionaler Verarmung, die sich beispielsweise in einer Sprachlosigkeit in Bezug auf ihre Bedürfnisse sowie in ihrer Unfähigkeit, Konflikte gelingend zu bewältigen, äußert. Konzentrationsschwächen und eine niedrige Toleranzschwelle prägen ihr Verhalten. Soziale Umgangsformen und Grundregeln der Kommunikation können sie benennen, aber in großen Teilen nicht anwenden. Sie bewegen sich dabei stets in einem Spannungsfeld, dass durch die Vermittlung teilweise unterschiedlicher oder sogar entgegengesetzte Wertesysteme und Verhaltensnormen innerhalb der verschiedenen Kulturen geschaffen wird.

Mit unserem Programm bei MOSAIK setzten wir einen Schwerpunkt auf die Beziehung zu den Kindern. Jedes Kind erfährt Aufmerksamkeit und Wertschätzung. MOSAIK bildet darüber hinaus einen Schutzraum, in dem wir einen respektvollen und gewaltfreien Umgang miteinander pflegen und mit den Kindern einüben. Es ist uns wichtig, den Kindern christliche Werte zu vermitteln, indem wir sie ihnen vorleben und mit ihnen teilen. Das Erleben der Zeit bei MOSAIK soll in positivem Kontrast zu ihrem Alltag stehen.

Eine besonders intensive Form der Förderung stellt das 1:1-Mentoring in der MOSAIK-Lernwerkstatt für Grundschüler dar, wo das Kind einen eigenen Mentor an die Seite gestellt bekommt, der ganzheitlich und gezielt auf das Kind eingehen kann.

Zu den schwierigen Startbedingungen als Kind in der Sandheide kommt mit steigendem Alter ein zunehmender Erwartungsdruck auf die Heranwachsenden hinzu. Dieser entsteht durch Anforderungen von Familie, Schule, Berufswahl sowie durch die belastenden Lebenssituationen, die überwiegend geprägt sind von Perspektivlosigkeit und Fatalismus. Jugendliche, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, sind zusätzlichen Belastungen ausgesetzt, etwa aufgrund zeitlich begrenzter Aufenthaltsgenehmigungen, Anforderungen hinsichtlich ihrer Integration und traumatischer Erfahrungen. Viele sehen sich folglich auf der Verliererseite und verfügen kaum über funktionale Problembewältigungsstrategien. Stattdessen greifen sie vielfach auf dominantes, aggressives Verhalten zurück, was wiederum zu schwachen schulischen Leistungen oder diversen Sanktionen (z.B. Schulverweisen) bis hin zu strafrechtlichen Verurteilungen führt. Die Jugendlichen nehmen weder ihre Stärken noch ihre Schwächen bewusst wahr und sind somit kaum in der Lage, eine realistische Selbsteinschätzung vorzunehmen und eine persönliche Lebensperspektive für sich zu entwickeln. Dies führt in aller Regel zu einem negativen Selbstbild. Die Strukturen der kriminellen Banden in der Sandheide (z.B. Hells Angels) bieten den Jugendlichen auf ihrer Suche nach Identität und Wertschätzung einen Ort der Zugehörigkeit und Bedeutung, führen sie gleichzeitig jedoch in Abhängigkeit, Missbrauch und Kriminalität.

Ebenso wie bei MOSAIK schaffen wir mit dem Jugendcafé ‚cube – Raum füreinander‘ einen Schutzraum in der Sandheide, in dem die Jugendlichen Wertschätzung, Begleitung und Förderung erfahren. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter bauen starke Beziehungen zu den Jugendlichen auf und prägen die Atmosphäre mit positiven Werten und einem respektvollen Miteinander. Dieser beziehungsorientierte Ansatz bildet das unverzichtbare Fundament, auf dem nachhaltige persönliche Veränderungsprozesse bei den jungen Menschen angestoßen werden können, um ihnen ein eigenverantwortlich gestaltetes Leben und soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Mit dem Mentorenprogramm MENSCH (MENToring für SCHüler) wollen wir der Orientierungs- und Hilflosigkeit individuell entgegenwirken und die betreuten Hauptschüler gezielt dabei unterstützen, ihr Potential zu erkennen und zu entfalten.

## Mosaik

Die Begegnungsstätte Mosaik in der Immermannstr. 3, ist der Raum für Kinder von 6-12 Jahren. Die unterschiedlichen Angebote bei Mosaik fanden in der Zeit von montags bis mittwochs 16.15 – 17.45 Uhr statt.

Die meisten Kinder haben einen Migrationshintergrund. Marokko, Syrien, Albanien, Kosovo, Pakistan, Afghanistan, Palästina, Bangladesch sind die vorrangigen Nationalitäten der Kinder. Der überwiegende Teil der Kinder kommt aus der nahen Umgebung, Immermanstraße, Sandheider Straße und Gretenberger Straße.

### Mädchennachmittag

Regelmäßig sind an den Montagnachmittagen 10-15 Mädchen in den Räumen von Mosaik zu Gast. Zum Kreis der regelmäßigen Besucher gehören insgesamt etwa 30 Mädchen.

Neben verschiedenen Spielen, Fingernägel lackieren, basteln, singen und tanzen ist eines der Kernelemente die gemeinsame Anfangsrunde, in der die Kinder Dinge teilen können, die sie bewegen.

### Ernährungsprogramm

Ziel an den Dienstagen ist es, gemeinsam mit den Kindern zu kochen und ihnen ein Gefühl dafür zu geben, dass man mit einfachen Mitteln ein gutes, gesundes und vor allem leckeres Essen zubereiten kann. Neben der Anfangsrunde und dem gemeinsamen Kochen ist die gemeinsame Mahlzeit das zentrale Element. Für 10 Kinder ist bei diesem Programm Platz, gerne teilnehmen wollen aber meist zwischen 15 und 20 Kinder, so dass hier oft das Los entscheiden muss, wer teilnehmen darf und wer für die nächste Woche vorgemerkt wird. Zum Kreis der regelmäßigen Besucher gehören etwa 50 Jungen und Mädchen.

### Jungennachmittag

Der Mittwochnachmittag gehört den Jungen. Ähnlich wie bei den Mädchen startet die Zeit mit einer gemeinsamen Anfangsrunde, bevor die Zeit mit Gesellschaftsspielen, Kickern, Boxen, Tischtennis und diversen Outdoor-Aktivitäten ausgefüllt wird. Meist sind es zwischen 6-9 Jungen an den einzelnen Nachmittagen. Etwa 20 Jungen gehören zu den regelmäßigen Besuchern.

### Hausaufgabenbetreuung

Bis zu den Sommerferien 2017 boten wir zweimal wöchentlich, montags und mittwochs 14-15.30 Uhr, eine Hausaufgabenbetreuung für 8-10 Kinder im cube an. Diese wurde in der Regel von 3-4 Mitarbeitern begleitet. Die Betreuungszeit der Kinder endete mit der Fertigstellung der Hausaufgaben. Die Hausaufgabenbetreuung wurde mit Ende des Schuljahres 16/17 eingestellt. Ersetzt wurde die Hausaufgabenbetreuung nach den Ferien durch die Mosaik-Lernwerkstatt.

### Mosaik-Lernwerkstatt

Mit Beginn des Schuljahres 17/18 haben wir mit der Lernwerkstatt ein völlig neues Projekt für Grundschüler in Kooperation mit der GGS Sandheide gestartet. Hierbei wird einem Schüler ein Mentor zur Seite gestellt, der sich je nach Absprache 1-2 Mal die Woche für jeweils 1-1,5 Stunden mit dem Schüler trifft und Zeit mit ihm verbringt. Neben Hilfen bei schulischen Aufgaben gehört insbesondere das Zuhören, aber auch das Spielen, mit in diese Zeit. Darüber hinaus sind regelmäßige Outdoortrainings Teil des Lernens. Hier wird gemeinsam auf den Markt, in die Bücherei oder in den Wald gegangen, um lebenspraktische Dinge vor Ort zu lernen.

Gestartet ist die Lernwerkstatt mit 3 Schülern und 3 Mentoren.

### Spielmobil

Während der Sommerferien ruht das reguläre Programm bei Mosaik. Dafür stand den Kindern an den ersten drei Wochen der Ferien das Spielmobil mit all seinen Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Die offene Spielzeit fand an drei Tagen die Woche auf dem Spielplatz der Immermannstraße statt.

## Müttercafé

Bis Ende September fand in den Räumen von Mosaik jeden Donnerstag ein Müttercafé in der Zeit von 9-11 Uhr statt. 3-6 Mütter mit ihren Kleinkindern waren regelmäßig zu Gast. Während die Kinder spielten, fand ein guter Austausch unter den Müttern statt. Aus zeitlichen Gründen (die leitende, ehrenamtliche Mitarbeiterin konnte den Termin nicht mehr aufrechterhalten) musste das Müttercafé leider eingestellt werden. Eine Alternative ist nun das Café International (s.u.).

## cube

Das cube ist das Café am Sandheider Markt, welches überwiegend als Jugendcafé genutzt wird. Daneben wird es für Schulungen, Meetings, Beratung, die Mosaik-Lernwerkstatt und von unseren Kooperationspartnern genutzt.

## Jugendcafé

Das cube ist die Anlaufstelle für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Geöffnet hat das cube montags und mittwochs jeweils 17-20 Uhr, sowie freitags in der Zeit von 18-21 Uhr. Es gibt einen relativ festen Kern von 10-15 Jugendlichen, die nach Möglichkeit an jedem offenen Abend kommen. Darüber hinaus gibt es ca. 20 weitere Jugendliche, die hin und wieder vorbeikommen. Die männlichen Besucher sind, insbesondere während der dunklen Jahreszeit, meist deutlich in der Überzahl.

Der Einzugsbereich des cube geht über die Sandheide hinaus, in Einzelfällen bis nach Haan, Hilden und Mettmann. An einem Abend sind durchschnittlich zwischen 15 und 25 Jugendliche da. Bis auf wenige Ausnahmen haben alle Besucher einen Migrationshintergrund. Einige der Herkunftsländer sind: Afghanistan, Marokko, Irak, Sri Lanka, Albanien, der Kosovo, Pakistan, Syrien, Armenien und Polen.

In der Regel sind die Abende offen in ihrer Gestaltung. Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern spielen die Jugendlichen Karten, Billard, Kicker, Darts oder surfen an den Surfterminalen im Internet. In dieser Atmosphäre des Miteinanders entstehen regelmäßig offene und ehrliche Gespräche über Themen wie: Familie, Flucht, Beziehungen, Schule, Zukunftshoffnungen/-sorgen, Kultur, kriminelles Verhalten und vieles mehr.

Seit September 2017 gibt es für die Besucher des cube freies W-Lan.

## Bewerbungshilfen und Beratung

Über die offiziellen Öffnungszeiten hinaus wurden auf Nachfrage der Jugendlichen Einzeltermine vereinbart, um sie bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen zu beraten und zu unterstützen. Mit unserer Hilfe haben etwa 10-12 Jugendliche ihre Praktikums-Bewerbung im cube geschrieben. Darüber hinaus haben wir mehrere Praktikumsstellen vermitteln können. Unter anderem konnten wir drei Schüler aus der Hauptschule an die Universitätsklinik in Düsseldorf vermitteln bzw. an angeschlossene Praxen. Ein Schüler einer Förderschule konnte mit unserer Hilfe im Autohaus Ulmen in Düsseldorf ein Praktikum absolvieren. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv.

### Frauencafé

In der ersten Jahreshälfte 2017 haben wir mittwochvormittags ein Frauencafé angeboten. Dies wurde kaum angenommen, somit wurde es wieder geschlossen.

### IT-Ausstattung

Dank einer Förderung durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) war es uns möglich, das cube mit Surfterminals, Notebooks für Schulungszwecke sowie diverser hilfreicher Hardware (Drucker, Medienschränk, usw.) auszustatten.

## Veranstaltungen und Aktionen

Neben dem regulären Programm gibt es im Jahr immer wieder Feste und Aktionen, die eine gute Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit Nachbarn und Eltern sind, aber auch Kooperation ermöglichen. Die regelmäßigen Feste sind ein verbindendes Element unter den Anwohnern, fördern den interkulturellen Austausch und bringen die Generationen zusammen. Zu den Festen konnten wir zwischen 150 und 200 Personen begrüßen.

### Neujahrsfest

Zu Beginn des Jahres am 07.01.17 feierten wir mit den Kindern auf dem Spielplatz der Immermannstraße einen Neujahrsempfang mit Punsch und Stockbrot.

### Sommerfest

Ein großes Ereignis war das Sommerfest am 09.07.17 auf den Wiesen und dem Spielplatz der Immermannstraße. Besondere Highlights waren der Kletterturm, die Riesenrutsche und die Hüpfburg. Auch in diesem Jahr fand das Fest in Kooperation mit GrandCity, dem Vermieter der Immobilie in der Immermannstraße 3, statt. Besonders erfreulich war, dass wieder viele Eltern an dem Fest teilgenommen haben. Das hilft uns dabei, Kontakte/Beziehungen zu den Familien der Kinder und Jugendlichen aufzubauen.

### Aktionstag der Wirtschaft

Unterstützt durch brainbox und ics machten wir uns daran, die Inneneinrichtung im cube zu vervollständigen. Die vorhandenen Tische wurden verbreitert und ein neuer Thekentisch gebaut. Am Nachmittag wurden wir dabei von eigenen Jugendlichen unterstützt.

### Kinderfest

Auch am 24.09.2017 waren wir wieder sehr gern Teil des Kinderfestes auf dem Hochdahler Markt. Wir waren mit dem Spielmobil vor Ort und durften mit Zuckerwatte und der Hüpfburg zum Gelingen des Festes beitragen.

### Weihnachtsbaum-Schmückaktion

Zum wiederholten Male haben wir uns am 04.12.2017, gemeinsam mit der EFG Erkrath und erstmalig in Kooperation mit dem SKFM, an die Arbeit gemacht, den Weihnachtsbaum auf dem Sandheider Markt zu schmücken. Zu diesem Ereignis wurden ebenfalls die Anwohner eingeladen.

## Kooperationen

### Café International

Das Café International ist ein integrativ-interkulturelles Angebot in Kooperation mit der EFG Erkrath. Dieses findet donnerstags in der Zeit von 19.30 - 21.30 Uhr im cube statt. Die Zielgruppe sind Menschen mit Migrationshintergrund. Hier treffen sich Erwachsene, zum Teil mit ihren Kindern, um Gemeinschaft zu haben, sich auszutauschen und in entspannter Atmosphäre die deutsche Sprache zu üben. An den Abenden nehmen zwischen 10 - 25 Personen aus der Sandheide, aber auch aus anderen Teilen Erkraths teil.

### Pädagogisches Netzwerk

Das Pädagogische Netzwerk ist regelmäßiger Gast bei Mosaik. Sie nutzen die Räume für Teambesprechungen, Therapie- und Beratungsgespräche.

### Du-Ich-Wir e.V.

Mit dem Verein Du-Ich-Wir e.V. verbindet uns das Anliegen, Kindern kostenlose Förderung durch Hausaufgabenbetreuung anzubieten. Im Rahmen unserer Hausaufgabenbetreuung hat Du-Ich-Wir e.V. die Donnerstage übernommen. Wir stehen in regelmäßigem Austausch und vermitteln auf Anfrage Kinder in das Programm von Du-Ich-Wir.

### GGs Sandheide

Nahezu alle Kinder, die wir begleiten, gehen in die GGS Sandheide. Wir stehen in engem Kontakt mit der Leiterin der Schule, Frau Adomeit, sowie den Lehrerinnen und Sozialarbeiterinnen der Schule, um möglichst optimal auf die Kinder und ihre Bedürfnisse eingehen zu können.

### Jumpers e.V.

Zum Ende des Jahres haben wir uns dem Netzwerk von Jumpers e.V., einem Verein mit sehr ähnlichem Anliegen, angeschlossen. Wir erhoffen uns dadurch nachhaltige Unterstützung insbesondere bei dem Projekt MENSCH (siehe Ausblick 2018), sowie hilfreiche Schulungen und Fortbildungsmaßnahmen.

### GrandCity

Mit GrandCity, dem Eigentümer vieler Mietwohnungen in Erkrath-Sandheide, haben wir einen jahrelangen, verlässlichen Partner, der unsere Arbeit insbesondere durch die Bereitstellung der Wohnung, in denen MOSAIK untergebracht ist, und bei unseren Festen tatkräftig unterstützt.

### Carl-Fuhlrott-Hauptschule

Ein Großteil unserer Jugendlichen besucht die Carl-Fuhlrott-Hauptschule, so dass wir in regelmäßigem Austausch mit den Sozialarbeiterinnen und einigen Lehrern der Schule stehen.



### Wirtschaftskreis Erkrath

Zu unseren Unterstützern gehört auch der Wirtschaftskreis Erkrath, der die Errichtung des cube maßgeblich gefördert hat und uns mit Rat und Tat zur Seite steht, unter anderem auch bei der Heranführung von Jugendlichen an die Berufswelt und durch die Bereitstellung von Praktikummöglichkeiten.

### Stadt Erkrath

Die Stadt Erkrath gehört zu den Unterstützern der Arbeit von füreinander e.V. Der Verein ist als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe im Jugendhilfeausschuss vertreten und engagiert sich auch dort für das Wohl von Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt. Darüber hinaus ist es das Anliegen von füreinander, sich mit anderen Trägern in der Stadt Erkrath zu vernetzen, um die Angebote für Kinder und Jugendliche gut zu koordinieren und zu verteilen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu lernen. Der Verein ist u.a. auch im Stadtteiltreff Sandheide vertreten.

## Ausblick 2018

### Erhöhung der Stundenzahl von Tim Janzen auf 40 WS

Zum 01.01.2018 wird die Wochenstundenzahl von bisher 20 auf 40 erhöht. Die zusätzliche Zeit wird vorrangig dem Projekt MENSCH zugutekommen (s. unten).

### Lernwerkstatt jetzt mit 8 Schülern unterwegs

Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres erwarten wir eine Steigerung der Schüler, die wir in der Lernwerkstatt betreuen können, von drei auf acht Schüler. Hierüber haben wir feste Zusagen von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Zum neuen Schuljahr 2018/19 hoffen wir, weiteren Grundschulern Mentoren zur Seite stellen zu können.

### Office-Workshop

Es ist uns ein Anliegen, unseren Jugendlichen einen kompetenten und sicheren Umgang mit dem Computer zu vermitteln. Hierbei soll vorrangig die Nutzung von Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationsgestaltung im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird das Thema Internetrecherche einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden. Ein Workshop soll im ersten Quartal 2018 starten. Weitere werden nach Bedarf initiiert.

### MENSCH

Das Projekt MENSCH – MENToring für SCHüler soll 2018 gestartet werden. Es ist ein Programm, entwickelt von unserem Kooperationspartner Jumpers e.V., das bereits wiederholt mit dem Bildungspreis der Konrad-Adenauer-Stiftung ausgezeichnet worden ist. Hierbei wird Schülern der 8. Klasse ein Mentor an die Seite gestellt, der „seinen“ Schüler über einen Zeitraum von 18 Monaten, in dem die Schüler sich u.a. für Praktika bewerben und diese absolvieren müssen, begleitet. Dazu werden die Schüler durch Seminare und Workshops in für sie relevanten Themen auf die Arbeitswelt vorbereitet. Derzeit befinden wir uns in Gesprächen mit der Carl-Fuhlrott-Hauptschule sowie der Erkrather Wirtschaft über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit bei diesem Projekt.

## Musik-Schultour

Am 15.06.2018 nehmen wir erstmalig in Kooperation mit dem Jugendcafé (JUCA) Wermelskirchen an der durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Schultour mit den Bands Solarjet und Soundbar teil. Gemeinsam mit den Bands besuchen wir den Unterricht der Carl-Fuhlrott-Schule.

Gemeinsam mit Mitarbeitern des cube gestalten die Musiker mit den Schülern Unterrichtsgespräche, geben Einblick in das Berufsmusiker-Leben, das nicht immer so glamourös ist, wie es im TV wirkt. Bei diesem sozial-diakonischen Projekt steht kulturelle Bildung und daraus resultierende Lebensberatung im Vordergrund. Ein Auftritt in der Mittagspause der Schule setzt den Schlusspunkt des Vormittags an der Schule. Abends wird es ein Abschlusskonzert im cube geben.

## Ferienprogramm in den Pfingstferien

In den Pfingstferien bieten wir, in Kooperation mit der EFG Erkrath und den Royal Rangers Erkrath, ein Ferienprogramm an. Für bis zu 20 Kindern im Alter von 6-12 Jahren werden Tagesausflüge und diverse Aktionen geplant und durchgeführt.

## Sommerfest

Am 07.07.2018 werden wir wieder ein großes Sommerfest auf den Wiesen der Immermannstraße veranstalten.

# Finanzen

## Ist 2017

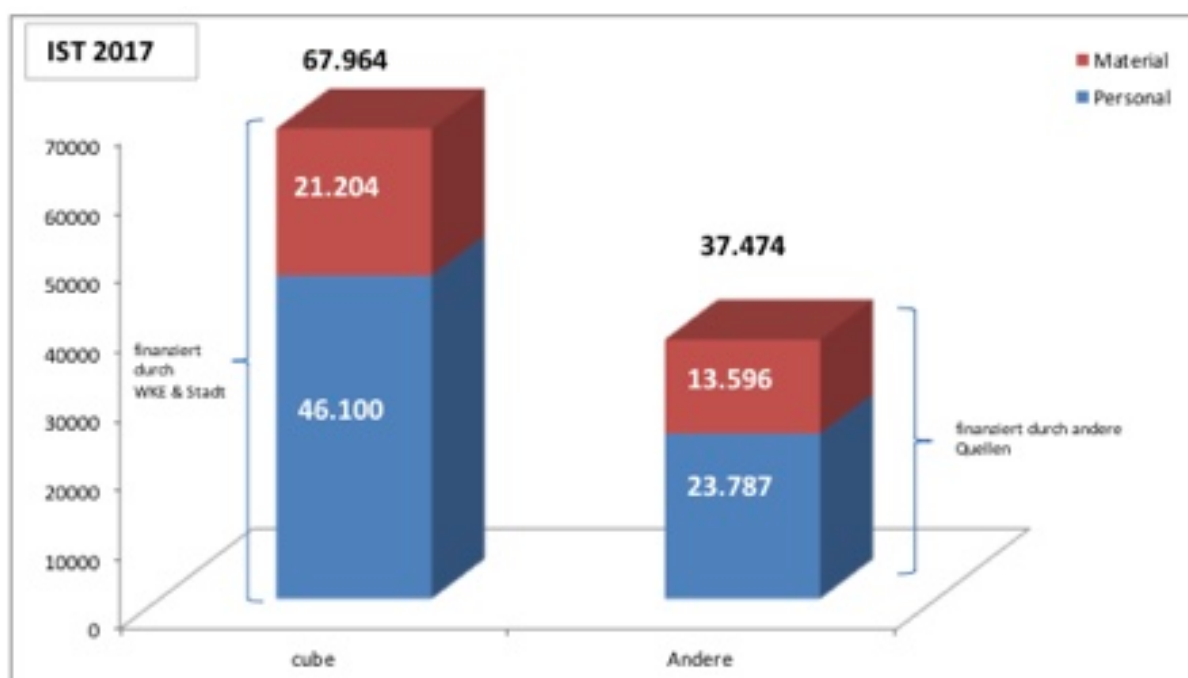
### cube

Für den Zeitraum **Oktober 2016 – September 2017** waren ursprünglich Kosten in Höhe von EUR 63.000 für den laufenden Betrieb von cube budgetiert. Tatsächlich lagen die Ist-Kosten bei ca. EUR 61.000, die vollständig durch die Förderung seitens der Stadt Erkrath und der Mitglieder des Wirtschaftskreises Erkrath (WKE) abgedeckt wurden. Die geringe Unterschreitung des Budgets lag vor allem daran, dass die Miete niedriger ausfiel als ursprünglich veranschlagt. Dafür musste der Verein höhere Eigeninvestitionen iHv insgesamt ca. EUR 37.000 für die angemietete Immobilie aufwende, da de facto eine Kernsanierung erforderlich wurde. Das anfänglich der Stadt Erkrath und dem WKE vorgelegte Budget bezog sich auf den Zeitraum Oktober 2016 – September 2017, weil das Jugendcafé cube seinen Betrieb am 1. Oktober 2016 aufgenommen hat. Die Darstellung oben folgt demgegenüber nun dem Kalenderjahr, weil es das Geschäftsjahr des Vereins ist und so die Vergleichbarkeit mit nachfolgenden Rechnungsperioden erleichtert wird. Die im Vergleich zum ursprünglichen Budget höheren Betriebskosten im **Rechnungszeitraum 2017** (Januar – Dezember) iHv ca. EUR 68.000 waren vor allem durch höhere Ausgaben im 4. Quartal 2017 bedingt. Diese fielen insbesondere für IT, Instandhaltung und Einrichtung sowie geringfügig gestiegene Personalkosten an. Die Personalkosten entfielen auf die Vollzeitstelle von Marei Schmitz (Sozialarbeiterin) und machten ca. 68% des Gesamtaufwands aus. Die aufgewendeten Sachmittel entfielen vor allem auf die Miete nebst Nebenkosten, ferner auf Einrichtung

einschließlich der IT-Ausstattung (s.o.) und Material. Nicht berücksichtigt sind in der Darstellung oben aus Gründen der Vergleichbarkeit mit der Rechnungsperiode 2018 erhaltene IT-Fördermittel des Landschaftsverbands Rheinland iHv ca. EUR 15.000, für die Hard- und Software angeschafft wurde. Es handelte sich um eine einmalige Investition. Berücksichtigt ist in der Darstellung oben deshalb lediglich der Eigenanteil von füreinander iHv ca. EUR 2.000, der Voraussetzung für die Gewährung der Fördermittel war.

#### Andere

Die Gesamtkosten iHv ca. EUR 37.500 im **Rechnungszeitraum 2017** entfielen insbesondere auf den Betrieb der Begegnungsstätte Mosaik, die Lernwerkstatt für Grundschul Kinder, das Spielmobil sowie auf Veranstaltungen und Feste. Die Personalkosten wurden insbesondere für die halbe Stelle von Tim Janzen (Sozialarbeiter) sowie für Supervision und Fortbildung aufgewendet. Die Finanzierung erfolgte insgesamt durch füreinander, insbesondere über Spenden. Im Jahr 2017 hat füreinander für den Bereich „Andere“ projektbezogene bzw. freie Fördermittel iHv insgesamt ca. EUR 7.500 erhalten.



## Budget 2018

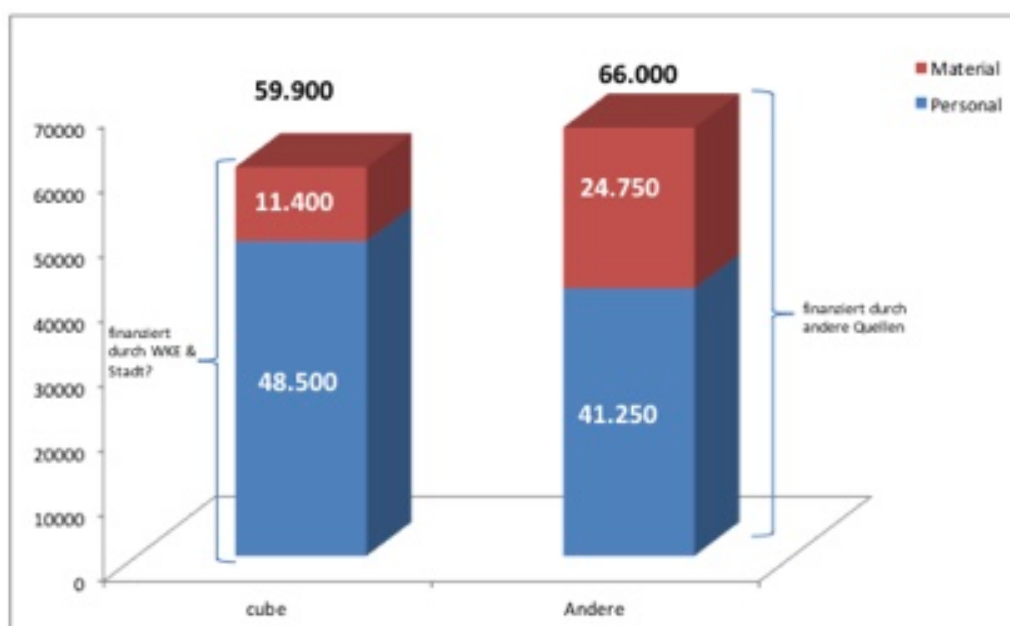
### cube

Das Budget für cube im Jahr 2018 liegt ca. 12% unter den IST-Kosten des Vorjahres und damit insgesamt etwa (wieder) im Rahmen des anfänglich (für 2016/17, s.o.) angesetzten Budgets. Das liegt vor allem daran, dass Einmaleffekte des Jahres 2017 im Jahre 2018 wegfallen. Die Personalkosten steigen in der Planung aufgrund einer Gehaltsanpassung sowie einer geplanten Fortbildung geringfügig an. Demgegenüber sinken die geplanten Materialkosten gegenüber dem Vorjahr um knapp die Hälfte, weil notwendige Instandhaltungs- und Einrichtungsmaßnahmen noch im 4. Quartal 2017 durchgeführt werden konnten und insoweit deshalb im Jahr 2018 kein wesentlicher Aufwand erwartet wird. Zur Deckung der Kosten für cube im Jahr 2018 bittet füreinander um weitere Unterstützung durch den WKE und die Stadt Erkrath. Mit der Stadt Erkrath besteht eine Vereinbarung, aus der noch zugesagte Zuschüsse iHv EUR 15.000 ausstehen.

### Andere

Bei den sonstigen Aktivitäten des Vereins wird für 2018 eine erhebliche Steigerung um ca. 76% geplant. Auch im Jahr 2018 umfasst der Bereich „Andere“ insbesondere die Begegnungsstätte Mosaik, die Lernwerkstatt für Grundschulkindern, das Spielmobil sowie Veranstaltungen und Feste. Der Kostenanstieg wird in erster Linie durch gestiegene Personalkosten verursacht. Die Teilzeitstelle von Tim Janzen (bisher 50%) wurde ab dem 1. Januar 2018 auf eine Vollzeitstelle aufgestockt. Ferner sind zusätzliche Kosten für Fortbildung und Fahrtkosten eingeplant. Die Mittel für die Aufstockung (50%) der Personalstelle werden durch einen Unterstützerkreis aufgebracht. Die erhöhte Arbeitszeit von Tim Janzen soll aber insbesondere auch dem geplanten Projekt MENSCH (Mentoring für Schüler) zugutekommen, und damit letztlich auch der Zielgruppe von cube.

Die Finanzierung des Bereichs „Andere“ durch füreinander betrachten wir bei Fortlaufen bisher regelmäßiger Spenden und vorhandener Zusagen im Rahmen der Planung für 2018 als gesichert.



## Vereinsinformationen

### Aktuelles Programm




**Unser Programm**

Montag 16.15 – 17.45 Uhr Mädchen  
 Dienstag 16.15 – 17.45 Uhr Kochen & Backen  
 Mittwoch 16.15 – 17.45 Uhr Jungen  
 MOSAIK-Lernwerkstatt zu flexiblen Zeiten

**Wo und Was?**

Immermannstr. 3, Erkrath / Sandheide  
 Spielen, Basten, Lernen, Kochen, Backen, Singen,  
 Boxen, Tanzen, Kickern, Schaukeln und vieles mehr...

füreinander e.V.  [info@fuereinander-erkath.de](mailto:info@fuereinander-erkath.de)  
 ☎ 02104 – 508 1766



**Unser Programm**

Montag 17 – 20 Uhr      Offener Abend  
 Mittwoch 17 – 20 Uhr    Offener Abend  
 Freitag 18 – 21 Uhr      Offener Abend

**Wo und Was?**

Sandheider Markt | Brechtstraße 8

Tolle Jugendliche, ein gutes Team & bereichernde Gemeinschaft.  
 Chillen | Kickern | Billard | Gesellschaftsspiele | Gute Gespräche | ...

füreinander e.V.  [info@fuereinander-erkath.de](mailto:info@fuereinander-erkath.de)  
 ☎ 02104 – 508 1766

### Kontakt

füreinander e.V.  
 Kirchberg 33 // 406799 Erkrath  
 ☎ +49 (0)2104 5081766  
 ✉ [info@fuereinander-erkath.de](mailto:info@fuereinander-erkath.de)

Bankverbindung  
 füreinander e.V.  
 Spar- und Kreditbank eG Bad Homburg  
 IBAN: DE55 50092100 0001573900  
 BIC: GENODE51BH2